

Information zur Sprachenwahl für Kl.6 / Latein

Grundlagen

- 1** Latein ist die Grundlage aller **romanischen Sprachen**. Deren wichtigste sind Französisch , Italienisch , Spanisch , Portugiesisch . Für alle romanischen Sprachräume gilt: Wer sich länger in diesen Ländern aufhält , wird feststellen, dass man , das nötige Interesse vorausgesetzt , auf Basis einer Schulbildung in Latein innerhalb eines relativ kurzen Zeitraumes zu einer alltagstauglichen Kenntnis dieser Sprachen gelangt . Insbesondere für die romanischen Fremdsprachen , welche an deutschen Schulen unterrichtet werden , bedeutet dies: Latein in der Schule mit Auslandspraxis ist effizienter als nur Unterricht in einer modernen Fremdsprache ohne Auslandspraxis .
- 2** Das Ziel des fortgeschrittenen Lateinunterrichtes ist die Übersetzung von Originaltexten. Dies bietet die intensivste Form , sich mit der eigenen Muttersprache auseinanderzusetzen und sie anwendungsorientiert korrekt einzusetzen. Sprachwissenschaftler sprechen daher von Verbesserung **der muttersprachlichen Kompetenz** . Man kann allerdings nur etwas verbessern , was schon vorhanden ist : Mindestens die Note Befriedigend in Deutsch ist eine gute Voraussetzung für Latein , im Zweifel fragen Sie bitte die Kollegin oder den Kollegen , welche jeweils das Fach Deutsch unterrichten .
- 3** Die Beschäftigung mit **Grammatik** bildet innerhalb des Lateinunterrichtes ein eigenständiges Fach und führt zu einer einzigartigen Ausbildung in Syntax und Formenlehre im Rahmen des gymnasialen Unterrichtes .
- 4** Wer lateinische Originaltexte übersetzt , muss strukturieren und abstrahieren, beides grundlegende Mechanismen wissenschaftlicher Tätigkeit : Lateinunterricht ist **Wissenschaftspropädeutik** . Dies wird in Texten von

Caesar , de Bello Gallico (der gallische Krieg) / Selbstverständnis des
Imperium Romanum

Cicero , in Verrem (Rede aus dem Prozess gegen Verres) / römischer Alltag

Catull Liebesdichtung (Vorsicht : manchmal nicht jugendfrei) / Versmaß

Ovid , Metamorphosen (Verwandlungssagen) / Versmaß
umgesetzt .

Lateinunterricht

1 Die Unterrichtssprache ist **Deutsch** .

2 Sprache und **Kultur/ Geschichte** werden zu gleichen Teilen vermittelt .

3 Da Latein sich seit der Renaissance nicht mehr weiterentwickelt hat ,
beschränkt sich die Anzahl der Vokabeln auf ca. 800 , auf 5 Jahre verteilt nicht
besonders viel .

4 Die Struktur des Unterrichtes Kl.6 bis 10 kann man sich als Aufbau eines
Fertighauses vorstellen :

Baugrube wird ausgehoben und Fundament wird gelegt Kl. 6 / 7

Äußere Module werden aufgesetzt Kl. 8 / 9

Verkleidung und Innenausbau /Leitungen etc. Kl. 10

Es darf also logischerweise kein Teil fehlen oder fehlerhaft sein , sonst hat man
immer Ärger mit der Baustelle , das heißt : Zwar kein Stress bei Unterricht und
Hausaufgaben , aber unbedingt **kontinuierliche Arbeit** über 5 Jahre ohne
Ausfälle !

Dementsprechend gestaltet sich das Unterrichtsmaterial :

Kl. 6 bis 9 Textband / Grammatikband

Kl.10 Originaltexte / Wortkunde

5 Wer Klasse 10 mindestens mit der Note Ausreichend (4) abschließt , hat damit

ohne weitere Prüfung das sogenannte **Latinum** erworben , welches ein bundesweit anerkannter Bildungsabschluss ist , Voraussetzung für manche Studiengänge und daher im Abiturzeugnis vermerkt .

Entscheidungskriterien für Latein (aber nicht gegen Französisch !)

1 Wer gerne in Ruhe und logischen Prinzipien folgend und vor allem **ausdauernd**

arbeitet , hat gute Voraussetzungen .Wer schon bisher eine fremde Sprache in der Schule gerne angewendet hat , sollte über Französisch nachdenken , die Erfahrung aus dem Englischunterricht ist grundlegend für diese Entscheidung .

2 Interesse an **Bildungstraditionen , alter Geschichte ,dem Leben vor 2000 Jahren**

und der **Bedeutung dieser Dinge für die Gegenwart** fördert den Spaß am Lateinunterricht !

3 Latein wird nur an allgemeinbildenden Gymnasien unterrichtet . Wer also ,wie

Sie, sein Kind auf einen solchen Schultyp geschickt hat , legt Wert auf **Allgemeinbildung** . Eben dieses ist der Schwerpunkt des Lateinunterrichtes :

NON SCHOLAE SED VITAE DISCIMUS (Seneca)

Nicht für die Schule , sondern für das Leben lernen wir !

